



Ludwigsburg – (shs) Im Relegationsrückspiel der Regionalliga unterliegen die Damen des Hockey Club Ludwigsburg dem TSV Schott Mainz mit 1:4 (0:2) und müssen somit nächste Saison weiterhin in der Oberliga spielen.

HCL-Damen erwischen schwarzen Tag

Ludwigsburg – (shs) Im Relegationsrückspiel der Regionalliga unterliegen die Damen des Hockey Club Ludwigsburg dem TSV Schott Mainz mit 1:4 (0:2) und müssen somit nächste Saison weiterhin in der Oberliga spielen.

Etliche Zuschauer versammelten sich für das mit Spannung erwartete Relegationsrückspiel der Regionalliga zwischen dem HCL und dem TSV Schott Mainz am Fuchshof. Da sich beide Teams im Hinspiel in Mainz mit einem 0:0 trennten, war am Samstag der Ausgang der Relegation noch völlig offen. Doch schon in den ersten Minuten merkte man, dass die Gäste heute einen besseren Tag erwischten. So kamen die Rothemden in der Anfangsphase kaum mit dem Mainzer Druck zurecht. So war es nur eine Frage der Zeit, bis das 0:1 und kurz darauf auch das 0:2 für Mainz fiel. Erst danach versuchte auch die HCL-Offensive Zeichen zu setzen, doch mehrere gute Möglichkeiten kurz vor der Halbzeitpause wurden vergeben. Auch mit einigen Strafecken in der Schlussminute waren die Gastgeber nicht erfolgreich und so stand es zur Halbzeit 0:2 für Mainz. Auch nach der Pause hatten die Ludwigsburgerinnen mehrere Male Pech im Abschluss und so waren es die an diesem Tag wirklich stark aufspielenden Mainzer, die binnen weniger Minuten auf 0:3 und 0:4 erhöhten. In der letzten Viertelstunde warfen die Barockstädterinnen alles nach vorne und erspielten sich mehrere hochkarätige Chancen, doch der Ball wollte nicht in das gegnerische Gehäuse. Zu allem Übel verschoss der HCL neben weiteren Strafecken auch noch einen Siebenmeter. Leider reichte es letztendlich nicht zu mehr, als dem Anschlusstreffer durch Diana Neubauer. „Mainz war heute einfach die bessere Mannschaft. Deswegen haben sie den Aufstieg verdient. Trotzdem bin ich sehr stolz auf meine Mannschaft. Wir haben eine tolle Saison gespielt und nächste Saison haben wir eine neue Chance“, so HCL-Trainer Sascha Stanojevic.

Es spielten: Beck, Beurer, Buck, Döttling, Dorda, Happes, Jäger, Janku, Labus, Madzari, Mitulla, Neubauer (1), Schmid, Schöller, Schuhmann, Seitz